



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR HYGIENE, MIKROBIOLOGIE UND PRÄVENTIVMEDIZIN

Kinderspitalgasse 15, A-1095 Wien

Telefon: + 43-1-409 26 66-11 od. 404 90-79506

Telefax: + 43-1-409 26 66 99 od. 404 90-9795

e-mail: helga.bodor@meduniwien.ac.at

www.oeghmp.at

Wien, im Jänner 2010

AUSSCHREIBUNG DES METEKA-PREISES FÜR KRANKENHAUS- UND BETRIEBSHYGIENE 2010

Der von METEKA GmbH. gestiftete Preis ist mit Euro 3.600,- dotiert und wird von der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP) alle zwei Jahre verliehen. Er kann in höchstens zwei Preise zu je Euro 1.800,- geteilt werden.

Der Preis ist für hervorragende Forschungsarbeiten von praktisch klinischer Bedeutung und/oder Umweltrelevanz auf den Gebieten der Krankenhaus- und Betriebshygiene gewidmet. Die Arbeiten können an mikrobiologischen, epidemiologischen und organisatorischen Fragestellungen orientiert sein, wobei sowohl individual- als auch kommunalhygienische Aspekte gewürdigt werden. Ganzheitlich betrachtende, die Vernetztheit der Hygiene in den betroffenen Systemen berücksichtigende Arbeiten werden eher beachtet als solche mit einem sehr engen Blickfeld.

Ziel des Preises ist es, wissenschaftliche Arbeiten zu würdigen, die der Gesunderhaltung der Menschen im Krankenhaus und am Arbeitsplatz dienen.

Die eingereichte wissenschaftliche Arbeit muss die folgenden Bedingungen erfüllen:

1. Die Arbeit muss von einer Mitarbeiterin, einem Mitarbeiter einer österreichischen, deutschen, Schweizer oder Südtiroler Institution oder Arbeitsgruppe stammen.
2. Bewerben können sich alle, die eine einschlägige Qualifikation nachweisen können und die diesen Preis in den fünf vorangegangenen Jahren nicht erhalten haben. Im Falle einer Bewerbung durch ein Autorenkollektiv wird diese Bestimmung sinngemäß auf den einreichenden Autor angewandt.
3. Die eingereichte Arbeit muss den oben ausgeführten Zielen entsprechen.
4. Die Arbeit muss innerhalb der vorangegangenen zwei Jahre veröffentlicht oder von einer wissenschaftlichen Zeitschrift akzeptiert worden sein. Zwei inhaltlich zusammenhängende Arbeiten können akzeptiert werden. In Ausnahmefällen kann auch ein besonders hervorhebenswertes, einschlägiges Projekt mit dem Preis bedacht werden, vorausgesetzt, es wurde der wissenschaftlichen Öffentlichkeit schriftlich und in wissenschaftlich anerkannter Form nahegebracht.

Bewerbungen müssen bis spätestens **15. März 2010** beim Vorstand der ÖGHMP (Adresse s.o.) eingereicht sein. Dieser wählt die beste(n) Arbeit(en) aus und prämiert sie bei der nächsten Jahrestagung der Gesellschaft.

Für die Gesellschaft

Regina Sommer
Schriftführer

Renate Rosengarten
Vorsitzender